

PRESSEMITTEILUNG

3 Seiten

**PROJEKTMANAGEMENT UND
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION**

Manuela Wetzel

TEL: (0241) 47701-15117

FAX: (0241) 47701-15165

E-MAIL: m.wetzel@alexianer.de

Aachen, 12. August 2021

Privatdozent Dr. Michael Paulzen in Vorstand des Landesverbandes leitender Ärztinnen und Ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie in NRW e. V. (LLPP) berufen

Seit Mitte 2021 ist Privatdozent Dr. Michael Paulzen, Ärztlicher Direktor und Chefarzt des Alexianer Krankenhauses Aachen, Vorstandsmitglied im Landesverband leitender Ärztinnen und Ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie in NRW e. V. (LLPP). „Die Vorstandsarbeit im LLPP ist mir sehr wichtig“, sagt Paulzen. „Der LLPP koordiniert die Gesamtheit aller psychiatrisch-psychotherapeutischen Einrichtungen mit Versorgungsaufträgen und leistet unsere Positionierung. Nur so, gemeinsam im kollegialen Austausch, können wir uns den besonderen Herausforderungen für eine exzellente psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung in einem engen politischen und ökonomischen Korsett erfolgreich stellen.“

Der LLPP in Nordrhein-Westfalen ist ein eingetragener Verein aus Leitenden Psychiaterinnen und Psychiatern und vertritt mehr als 90 Prozent aller psychiatrischen Abteilungen in nordrhein-westfälischen Krankenhäusern sowie der versorgenden psychiatrischen Fachkrankenhäuser. Die wesentliche stationäre und teilstationäre Versorgung der psychiatrisch erkrankten Patienten wird letztlich durch die Leitenden Ärzte verantwortet, große Teile der ambulanten Versorgung werden ebenfalls über die Fachabteilungen und Fachkrankenhäuser sichergestellt. Ziel des LLPP ist es, Entwicklungen mit Auswirkungen auf die psychiatrische Versorgung durch Beratung und Information der politischen und gesellschaftlichen Entscheidungs- und Kostenträger in Nordrhein-Westfalen zu begleiten und die entsprechenden Gremien zu beraten (www.llpp.de).

Michael Paulzen wurde 1974 in Heinsberg geboren. Er studierte ab 1994 Humanmedizin und ab 1997 zusätzlich Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen. Die Approbation erhielt er 2001. Die Promotion erfolgte 2002. Zudem erfolgte 2004 der Studienabschluss als Diplom-Kaufmann.

Ab 2004 war er an der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Uniklinik RWTH Aachen tätig. 2009 erfolgte die Anerkennung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Neben der ärztlichen Tätigkeit übte er eine mehrjährige Gremienarbeit im Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät, im Aufsichtsrat der Uniklinik RWTH Aachen und im Senat der RWTH Aachen aus. Im Jahr 2017 erfolgte die Habilitation und Verleihung der Venia legendi. Im selben Jahr wurde er Ärztlicher Direktor und Chefarzt des Alexianer Krankenhauses Aachen.

Privatdozent Dr. med. Dipl.-Kfm. Michael Paulzen hat eine Vielzahl wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Buchbeiträge mit dem Schwerpunkt Arzneimittelsicherheit, pharmakokinetische Wechselwirkungen von Arzneimitteln und Therapeutisches Drug Monitoring (TDM) verfasst. Er ist (Mit-)Herausgeber von PSIAC, einem internetbasierten Wechselwirkungsprogramm zur Arzneimittelsicherheit. Anfang April 2019 wurde PD Dr. Paulzen vom Vorstand der Ärztekammer Nordrhein in die Gutachterkommission für Ärztliche Behandlungsfehler berufen. Er ist stellvertretender Sprecher des Referates Psychopharmakologie der DGPPN (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde) und Mitglied der Arbeitsgruppe Therapeutisches Drug Monitoring der AGNP (Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie). Seit 2021 ist er zudem Vorstandmitglied im Landesverband leitender Ärztinnen und Ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie in NRW e. V. (LLPP).

PD Dr. Paulzen lebt seit 1994 in Aachen, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Foto: PD Dr. Michael Paulzen

Ansprechpartnerin für Rückfragen der Presse:

Manuela Wetzels, Stabsstellenleitung Referat der Geschäftsführung und Unternehmenskommunikation
Tel. (0241) 47701-15117, E-Mail: unternehmenskommunikation-ac@alexianer.de

Zur Alexianer Aachen GmbH gehören das Alexianer Krankenhaus Aachen als Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sowie der Alexianer Wohn- und Beschäftigungsverbund Aachen für Menschen mit psychischen und geistigen Behinderungen und das Zentrum für Ambulante Dienstleistungen Pia Causa. Das Alexianer Krankenhaus Aachen umfasst 272 Plätze für stationäre und tagesklinische Angebote sowie eine Vielzahl ambulanter Angebote auf den Gebieten Allgemeinpsychiatrie, Gerontopsychiatrie, qualifizierte Suchtbehandlung, Psychotherapie und psychosomatische Medizin an den Standorten Aachen, Simmerath und Stolberg. Zum Wohn- und Beschäftigungsverbund gehören sechs Wohneinrichtungen mit 120 Wohnplätzen. Hinzu kommen zahlreiche ambulante Wohn- und Tagesstrukturangebote für Menschen mit Behinderung in den Sozialräumen der Stadt und StädteRegion Aachen. Das Ambulant Betreute Wohnen wird auch in den Kreisen Düren und Heinsberg angeboten. Die Pia Causa bietet neben der qualifizierten Alten- und Krankenpflege insbesondere die Ambulante Psychiatrische Fachpflege an.

Die Alexianer sind ein Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, in dem bundesweit rund 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind. Mit 800-jähriger Tradition betreiben die Alexianer Krankenhäuser, Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe, Gesundheitsförderungs- und Rehabilitationseinrichtungen, ambulante Versorgungs- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für behinderte Menschen und Integrationsfirmen. Träger der Unternehmensgruppe ist die Stiftung der Alexianerbrüder.